



Die **10 besten** Spar-Tricks

Sparen mit Köpfchen – kein Verzicht, keine Tabellen-Wissenschaft. Zehn einfache Hebel, die du heute noch umlegen kannst.

Bildung, keine Beratung

Bevor du loslegst

Sparen scheitert selten am Wissen – sondern daran, dass es zu kompliziert wirkt. Dieser Guide macht es einfach: zehn konkrete Tricks, jeder mit einem Schritt, den du sofort umsetzen kannst.



So holst du das Meiste raus

Lies nicht alles auf einmal. Nimm dir **einen** Trick pro Tag vor und mach den jeweiligen Sofort-Schritt (das gelbe „→“). Nach zehn Tagen läuft ein guter Teil deines Sparens von allein – automatisch statt aus Willenskraft.

→ **Such dir gleich Trick 01 aus und fang dort an.**

Worum es **nicht** geht

Damit klar ist, was dich erwartet:

- ☐ Kein Knausern und kein „nie wieder Spaß“.
- ☐ Keine Produkt-Empfehlungen, kein Kleingedrucktes.
- ☐ Nur Gewohnheiten, die im echten Alltag funktionieren.

Erst das **Fundament**

Diese drei Gewohnheiten tragen alles Weitere. Wer sie hat, spart fast nebenbei.

01

Zahl zuerst dir selbst

Richte am Gehaltstag einen Dauerauftrag ein, der automatisch 10–20 % auf ein separates Sparkonto schiebt – bevor du irgendetwas ausgibst. Sparen, das automatisch passiert, schlägt jeden guten Vorsatz.

→ **Dauerauftrag über 10 % deines Nettos auf ein Extra-Konto anlegen.**

02

Die 50/30/20-Regel als Kompass

Teile dein Netto grob auf: 50 % Fixkosten, 30 % Wünsche, 20 % Sparen & Schuldenabbau. Keine starre Vorschrift, sondern ein Gefühl dafür, ob gerade etwas aus dem Ruder läuft.

→ **Schau, wie deine letzten 3 Monate auf diese Drittel passen.**

03

Bau zuerst einen Notgroschen

Bevor du an alles andere denkst: 3–6 Monatsausgaben als Polster für Auto, Zahnarzt oder einen Jobverlust. Gut erreichbar und getrennt vom Alltagskonto, damit er nicht „aus Versehen“ weg ist.

→ **Extra-Konto „Notgroschen“ anlegen und mit dem ersten Hunderter starten.**

Leise **Geldfresser** stoppen

Hier liegt das schnellste Geld – einmal aufräumen, dauerhaft profitieren.

04

Jage stille Abos

Streaming, Apps, Fitnessstudio, Versicherungs-Zusätze: Vieles läuft monatlich weiter, obwohl du es nicht mehr nutzt. Schon zwei vergessene Abos kosten oft 200–300 € im Jahr.

→ **Letzten Kontoauszug Zeile für Zeile prüfen und kündigen, was du 30 Tage nicht gebraucht hast.**

05

Die 24-Stunden-Regel gegen Impulskäufe

Bei ungeplanten Käufen über rund 50 € einen Tag warten. Leg den Artikel auf eine Wunschliste statt in den Warenkorb – oft ist der „Will-haben“-Moment am nächsten Tag verflogen.

→ **Verschiebe deinen nächsten spontanen Online-Kauf um genau einen Tag.**

06

Verhandle Fixkosten einmal im Jahr

Strom, Handytarif, Versicherungen, Bankgebühren: einmal vergleichen und wechseln bringt den größten Effekt pro Aufwand. Einmal erledigt – und du sparst jeden einzelnen Monat.

→ **Diese Woche einen Vertrag vergleichen (z. B. Strom) und Wechsel anstoßen.**

Dranbleiben **ohne Mühe**

Sparen hält nur, wenn es leicht und sichtbar ist. Diese drei Tricks sorgen dafür.

07

Plane Einkäufe & koche vor

Mit Einkaufszettel und nicht hungrig einkaufen, einen losen Wochenplan kochen. Weggeworfene Lebensmittel kosten einen Haushalt schnell mehrere Hundert Euro im Jahr.

→ **Vor dem nächsten Einkauf eine Liste schreiben – und dich dran halten.**

08

Budgetiere deine „Ausrutsch-Kategorien“

Für Bereiche, in denen es dir leicht entgleitet – Essen gehen, Shopping, Lieferdienste – setz dir ein festes Wochenbudget, in bar oder auf einer Extra-Karte. Ist es weg, ist es weg.

→ **Deine größte „Ausrutsch-Kategorie“ bestimmen und ihr ein Wochenlimit geben.**

09

Mach Sparen sichtbar und spielerisch

Gib Sparzielen Namen („Urlaub“, „Notgroschen“) und verfolge den Fortschritt. Eine 52-Wochen-Challenge oder Aufrund-Sparen macht aus Verzicht ein kleines Spiel, das motiviert.

→ **Dein erstes konkretes Sparziel benennen – mit Betrag und Datum.**

Lass dein Geld **arbeiten**

10

Lass Erspartes nicht faul herumliegen

Geld auf dem Girokonto verliert durch die Inflation an Wert. Nutze ein verzinste Tagesgeldkonto – und je früher du dranbleibst, desto stärker arbeitet der Zinseszins für dich. **Das ist allgemeine Bildung, keine Anlageberatung.**

→ **Informiere dich über ein verzinste Tagesgeldkonto für deinen Notgroschen.**

Dein **15-Minuten-Sparstart**

Mehr braucht es nicht für den Anfang. Hak ab, was erledigt ist:

- ☐ Separates Spar- bzw. Notgroschen-Konto eröffnet
- ☐ Dauerauftrag über 10 % am Gehaltstag eingerichtet
- ☐ Mindestens 1 stilles Abo gekündigt
- ☐ 1 Fixkosten-Vertrag verglichen (Strom, Handy, Versicherung)
- ☐ 1 Sparziel mit Betrag & Datum benannt

Sparen ist ein **Muskel**. Jetzt das erste Mal anspannen.

Du musst nicht alle zehn Tricks auf einmal schaffen. Fang mit einem an – am besten dem Dauerauftrag. Der Rest kommt von selbst, wenn du dranbleibst.



TikTok & Instagram

@sparhirm · Spar-Tipps in 30 Sekunden



YouTube

@sparhirm · neue Shorts mehrmals pro Woche



Alle Links & Tools

sparhirm.com